

# Elektronik trifft Staubsauger im Museum

**BREMERHAVEN.** Fünf: Auf diese Zahl schätzten angereiste Bremer das Interesse in Bremerhaven an Neuer Musik. Und dann war das Kunstmuseum bei dem musikalischen Experiment der Gruppe Lauter Blech rappellvoll.

„Haben die auch elektrische Gitarren“, fragten ein paar Schüler kurz vor dem Einlass. Nee, hatten die nicht. Dafür aber Plastikschläuche, Metallschrott, Murmeln, Akkuschrauber, eine Büchse mit Kleingeld, Spülbürsten, Holzklötze, Angelschnur und Milchaufschäumer, mit denen sehr hübsch auch Tomtom und Becken zum Klingen gebracht werden können. Als Resonanzkörper diente das Museum selbst, das von der Blaskapelle, die „normalerweise“ auch Tangos, Jazz und Balkanfolklore im Programm hat, gemächlich schlendernd bis in die dritte Etage in Besitz genommen wurde. In lockerer Marschordnung gefolgt von einem trotz aller verwirrenden Besonderheiten konzentrierten (und amüsierten) Publikum.

Die Komposition stammte von dem Bremer Komponisten Christoph Ogiermann, der am Ende in einer Installation von Franz Erhard Walther mit ausladenden Gesten Elektronik, Blechbläser und Staubsauger zu einem großen Finale führte. Rauschender Beifall war der Lohn. (rad)